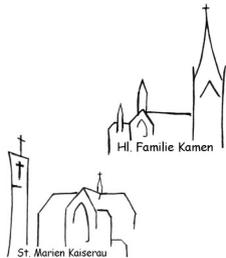


PFARRNACHRICHTEN

Pfarrei Heilig Kreuz Kamen von Samstag, 23. September. - 05. November 2023



Junge Menschen und Kirche Erfahrungen

Liebe Gemeindemitglieder,

Junge Menschen aus der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen haben in den letzten Wochen an unterschiedlichen kirchlichen Treffen teilgenommen: am Weltjugendtag in Portugal, dem Messdienertreffen in Werl, am Libori-Fest und an der Vorbereitung zur Firmung. Einige dieser Jugendlichen haben ihre persönlichen Erfahrungen aufgeschrieben und möchten diese gerne mit Ihnen teilen.

Meine Erfahrung:

Weltjugendtag 2023 in Lissabon - Emilia



Eine unbeschreiblich schöne Zeit mit vielen Erfahrungen - so würde ich den diesjährigen Weltjugendtag in einem Satz beschreiben.

Ich hatte die große Freude zum Weltjugendtag nach Lissabon zu fahren.

Eigentlich war ich mir sicher, dieses Jahr nicht mit zum Weltjugendtag zu fahren, da ich dabei war, meine Bachelorarbeit zu schreiben. So hatte ich mit dem Weltjugendtag bereits abgeschlossen, bis ich plötzlich per Post den Flyer wieder zugeschickt bekommen

habe. Als ich ihn sah, konnte ich den Gedanken nicht aus dem Kopf bekommen, dass ich vielleicht doch mitfahren sollte. Ich habe lange hin und her überlegt, doch innerlich habe ich gespürt, dass es Jesus ist, der mich ruft, sich auf den Weg zum Weltjugendtag zu machen. Schnell hat sich auch eine Gruppe aus Unna und dem Erzbischof Pa-

INHALT

Junge Menschen und Kirche Erfahrungen	Seite	1
Sibolga	Seite	8
Sonderkollekte	Seite	9
go4peace	Seite	9
Firmung	Seite	10
Messdiener	Seite	11
Aus den Kindergärten	Seite	11
Veranstaltungen	Seite	12
Terminkalender	Seite	13
Informationen	Seite	15
Kontaktdaten	Seite	16
Einleger: Gottesdienstordnung		



derborn gefunden, mit der ich zum WJT fahren konnte.

Ich bin überglücklich, dass ich mich dazu entschieden habe, denn es war eine unglaublich schöne Zeit.

Unser erster Halt war in Le Mans, unserer Partnerdiözese in Frankreich. Dort konnten wir unsere komplette Gruppe aus dem Erzbistum Paderborn (ca. 230 Personen) kennenlernen und etwas über unsere Partnerdiözese lernen. Le Mans ist eine sehr schöne Stadt und ich würde gerne nochmal dort hinfahren. Als nächstes kamen die Tage der Begegnung in Porto, Portugal. Dort wurde unsere Gruppe in einer Turnhalle untergebracht. In den Tagen der Begegnung konnte ich unsere Gruppe aus Unna besser kennenlernen, Porto erkunden und schon mal erste Kontakte zu Gruppen aus anderen Ländern knüpfen. Eines Abends gab es in unserer Gemeinde in Oliviera de Azemeis eine Veranstaltung in der Kirche, in der Gruppen aus verschiedenen Ländern Lieder aus ihren Ländern präsentieren konnten. Neben unserer deutschen Gruppen haben noch eine Gruppe aus Polen und der Dominikanischen Republik den Abend mitgestaltet. Es war ein sehr schöner Abend, der uns die Möglichkeit gegeben hat, andere Kulturen kennenzulernen. Highlight der Tage der Begegnung war jedoch der Sonntag, den wir mit Gastfamilien verbringen konnten. Jeweils zu zweit wurde man in Gastfamilien eingeteilt und hat den ganzen Tag zusammen verbracht. Für mich war es einer der schönsten Tage. Meine Gastfamilie hat mich so herzlich und mit offenen Armen aufgenommen. Ich habe mich direkt wohl gefühlt. Neben ganz viel essen konnten wir uns in tiefen Gesprächen besser kennenlernen und ich konnte einen Einblick in die portugiesische Kultur erhalten. Eins kann ich auf jeden Fall sagen: Portugiesen sind sehr nette und herzliche Menschen. Ich bin dankbar für die Zeit, die ich mit der Gastfamilie verbringen konnte. Die Tage der Begegnung gingen vorüber und wir machten uns weiter auf nach Lissabon, um dort den

Weltjugendtag mit dem Papst und 1.5 Millionen Menschen aus der ganzen Welt zu feiern. Die Zeit in Lissabon war von vielen schönen Momenten geprägt. Es war zwar auch eine anstrengende Zeit, denn man war schon seit einer Woche unterwegs und der Schlaf wurde immer weniger. Doch trotz Erschöpfung und Müdigkeit war ich offen für jeden Moment und jeden Menschen, den ich getroffen habe. Ich konnte in so vielen Momenten die Liebe Jesu spüren. Der Kreuzweg war eines der Highlights für mich. Die Gestaltung und theatralische Ausführen des Kreuzweges war unbeschreiblich schön. Es wurde viel Bezug genommen auf die heutige Zeit, besonders auf aktuelle Themen, die junge Menschen prägen:

Der Kreuzweg hat mir gezeigt, dass der Weg den Jesus damals gehen musste, immer noch aktuell ist und auch in meinem Leben zu finden ist.

Wir waren alle so gerührt, dass am Ende auch bei dem ein oder anderen aus unserer Gruppe die Tränen geflossen sind. Ein sehr schöner Moment war dann auch, als der Papst mit seinem Auto an den verschiedenen Sektoren vorbeigefahren ist und ich ihn aus 2 Meter Entfernung sehen konnte, als er die jungen Menschen gesegnet hat. Abgeschlossen haben wir den Weltjugendtag mit der Vigil-Feier, der Übernachtung auf dem Feld unter freiem Himmel und der gemeinsamen Messe mit dem Papst. Besonders im Gedächtnis geblieben sind mir die Worte von Papst Franziskus während der Vigil-Feier: Habt keine Angst. Mit diesen Worten schickt Papst Franziskus uns wieder zurück in unseren Alltag. Habt keine Angst, denn Jesus ist immer bei uns, jeden Tag. Diese Worte möchte ich mitnehmen und im Herzen tragen und ohne Angst davor, was noch kommen mag, meinen Weg gehen mit der Gewissheit, dass Jesus mich immer begleitet.

Der Weltjugendtag ist vorbei und ich bin wieder zurück im Alltag angekommen. Doch noch immer habe ich die vielen Bilder und Eindrücke vom Weltjugendtag vor Augen. Durch den Welt-



jugendtag ist meine innere Batterie wieder aufgeladen und ich fühle mich gestärkt in meinem Glauben. Ich konnte viele fantastische Menschen kennenlernen. Besonders geprägt hat mich die Begegnung mit der Gehörlosengruppe, die uns begleitet hat. Ich habe durch unsere Gespräche erkannt, wie wenig immer noch für gehörlose Personen, besonders auch in der Kirche, angeboten wird, und wie wichtig es ist, die Gebärdensprache zu lernen, um die Barriere der Kommunikation zu überwinden. Diese Begegnung hat mich dazu inspiriert, in nächster Zeit einen Kurs zu belegen und die Gebärdensprache zu lernen. Mit den neu erlernten Kenntnissen würde ich gerne auch in unserer Gemeinde gehörlosen Personen Raum bieten.

Die Zeit in Portugal hat mich gelehrt, allen Menschen offen und mit Liebe zu begegnen und in jeder Person Jesus zu sehen. So möchte ich jetzt meinen Weg nach dem Weltjugendtag gehen.

Ich kann nur jeder jungen Person empfehlen: Fahr zum Weltjugendtag und mache diese Erfahrung! Es ist eine Zeit, die dich prägen wird, in der du deinen Glauben finden und stärken kannst und eine Zeit, die du nie vergessen wirst. Ich bin auf jeden Fall beim nächsten Weltjugendtag wieder dabei und kann es schon kaum erwarten.

Erfahrung von Paulina



Nach der Reise zum Weltjugendtag wurde ich mehrmals nach meinem persönlichen Lieblingsmoment gefragt. Für mich persönlich war die ganze Fahrt ein riesiges Highlight.

Es war eine unvergessliche und unglaubliche Zeit, die wir in Frankreich und Portugal erleben durften und ich bin sehr glücklich, dass ich mit der Gruppe aus dem Raum Unna mitgefahren bin. Für mich ist mit der Fahrt zum Weltjugendtag ein Traum in Erfüllung gegangen und ich bin froh, mich damals so schnell dafür entschieden zu haben, mitzumachen. Es war eine Zeit voller bewegender und schöner Momente und voller Erkenntnisse und Ideen, die ich mitnehme.

Nach Monaten der Vorbereitung in unserer Gruppe ging es am 23.07.23, am späten Nachmittag, mit dem Reisebus in Richtung Le Mans los. Die Weltjugendtagsstimmung war ab der ersten Sekunde da. Während der Busfahrten zu den einzelnen Orten hatten wir immer Zeit für gute Gespräche. Morgens sind wir dann in der französischen Stadt angekommen und haben dort zwei Tage verbracht, in denen wir viel von der Stadt sahen und die Möglichkeit hatten, die gesamte Gruppe aus dem Erzbistum Paderborn kennenzulernen. Zudem haben wir die Nacht der Lichter erlebt und die Paderborner Hymne gemeinsam geübt. Le Mans ist eine wirklich schöne Stadt, in der mich die Kathedrale besonders beeindruckt hat. Für mich steht daher fest, dass ich auf jeden Fall nochmal dorthin fahren möchte.

Danach fuhren wir weiter nach Oliveira de Azemeis, einen Ort in der Nähe der portugiesischen Großstadt Porto. Schnell zeigte sich, wie herzlich und gastfreundlich die Portugiesinnen und Portugiesen sind. Besonders merkte ich das, als wir an einem Tag in Gastfamilien zum Mittagessen eingeladen wurden. In dem kleinen Ort waren wir jedoch nicht die einzige Gruppe aus dem Erzbistum Paderborn. Untergebracht waren auch Gruppen aus Polen und der Dominikanischen Republik. Gemeinsam haben wir gefeiert, gesungen und gebetet. In Porto war ebenfalls sehr viel los. Als Paderborner Gruppe sind wir mehrmals in die Großstadt gefahren, um die Tage der Begegnung mit Menschen aus der ganzen Welt zu erleben. Auch dort hatten wir die Chance, uns in Kleingruppen die wunderschöne Stadt



am Wasser anzuschauen. Zudem erlebten wir auf einem Festivalgelände die Gemeinschaft mit allen Pilgerinnen und Pilgern, als wir international die heilige Messe mit einem riesigen Orchester feierten, gemeinsam bis zum Abend tanzten und am Strand das sonnige Wetter genossen. Das Programm war also wirklich abwechslungsreich.

Nach den Tagen der Begegnung ging es mit unserem Reisebus dann weiter nach Lissabon. Zuvor machten wir jedoch noch einen Zwischenstopp in dem Wallfahrtsort Fatima. Es war sehr bewegend, dort zu sein und mit vielen anderen Menschen den Rosenkranz in der Erscheinungskapelle zu beten.

Lissabon, die Hauptstadt Portugals, war voller Pilger aus der ganzen Welt, um den gemeinsamen Glauben zu feiern. Auch hier bot sich für uns die Chance, total viel von der wunderschönen Stadt zu sehen. Der erste offizielle Programmpunkt war dann die Eröffnungsmesse.

Es war ein unglaublicher Moment, als alle Teilnehmenden aus allen Ländern gemeinsam das Vater-Unser beteten.

Jesus ist bei uns, das habe ich in diesem Augenblick und während der gesamten Reise immer wieder spüren können.

Die Tage darauf waren voller weiterer schöner Programmpunkte. Einige davon, das Papst-Willkommen, den Kreuzweg, die Vigilfeier und die große Abschlussmesse, haben wir gemeinsam mit Papst Franziskus erlebt.

Der Kreuzweg war ein sehr emotionales Erlebnis für mich. Außerdem durfte ich kurz vor Beginn den Papst aus der ersten Reihe sehen, als er mit dem Papamobil an uns vorbeifuhr. Der vorletzte Tag war dann nochmal etwas sehr Be-

sonderes für uns alle. Wir pilgerten mit unseren Rucksäcken, Luftmatratzen und Schlafsäcken gemeinsam zum Abschlussgelände, wo auch eine riesige Bühne stand. Dort hatten wir nochmals die Chance, Menschen aus allen Ländern zu treffen und Gegenstände wie Armbänder oder Postkarten zu tauschen. Dies ist eine Tradition auf jedem Weltjugendtag. Die Vigilfeier mit dem Papst am Abend war sehr berührend. Es gab Zeit zur Anbetung und der Papst gab uns viele Botschaften mit auf unseren Weg. Besonders im Gedächtnis blieben mir drei Botschaften:

- ⇒ Gott liebt jeden von euch so, wie ihr seid
- ⇒ Macht euch auf den Weg! Wenn ihr hinfallt, steht wieder auf und habt keine Angst. Jesus ist immer bei euch
- ⇒ Verbreitet die Freude

Nach der Vigilfeier haben wir unter freiem Himmel geschlafen. Am kommenden Morgen feierten wir dann noch gemeinsam die Abschlussmesse mit den 1,5 Millionen Teilnehmenden.

Zum Schluss gab der Papst uns den Segen. Dies war ein Gänsehaut-Moment und sowohl meine Freunde als auch ich hatten Tränen in den Augen. Wir standen dort alle zusammen, als Brüder und Schwestern, und erhielten diesen besonderen Segen.

Nach dieser unglaublichen Zeit fuhren wir etwas traurig, aber gleichzeitig auch umso glücklicher wieder nach Hause. Innerhalb unserer Gruppe haben wir gemeinsam viel gelacht, gebetet, gefeiert und diese Zeit einfach genossen.

Es waren die großen und besonders auch die kleinen Momente, die diese Zeit so besonders für mich gemacht haben. All dies erlebt zu haben, ist wie ein großer Schatz, der in meinem Herzen bleiben wird.

In dieser Zeit habe ich nicht nur



unvergessliche Momente erlebt, sondern auch Leute aus vielen Nationen und Kulturen kennengelernt, Frankreich und Portugal als wirklich schöne Reiseziele gesehen, den Glauben gestärkt und Zeit mit wunderbaren Menschen verbracht. Für all das bin ich sehr dankbar und ich hatte oft das Gefühl, dass Jesus mich gerufen hat, genau dort zu sein und all das mitzerleben. Nach der Fahrt merke ich nun, dass mir diese Wochen total viel Kraft gegeben haben und ich gestärkt in meinen Alltag zurückkehren werde. Weltjugendtage sind eine echte Chance, zusammenzukommen, als junge Generation ein Zeichen der Verbundenheit im Glauben zu setzen, über sich hinauszuwachsen und etwas für sich und das weitere Leben mitzunehmen. Beim kommenden Weltjugendtag bin ich definitiv wieder mit dabei und freue mich jetzt schon sehr darauf.

Messdienertag Werl 2023

Malena erzählt:

Bei einem Septemberrekord von über 30°C machten wir uns am Samstag, den 09.09.23 auf den Weg zur Wallfahrtsbasilika in Werl, wo sich über 100 Messdiener der unterschiedlichen Dekanate des Erzbistums Paderborn versammelten, um einen Tag als Gemeinschaft zu verbringen. Das Organisationsteam des Dekanats Hellweg hatte sich ein buntes Programm aus Workshops für kleine und große Messdiener überlegt. So übten sich die einen im Kreuzweggarten der Kirche im Umgang mit Pfeil und Bogen, während die anderen ihre ersten Motive auf Taschen stickten oder im Erste-Hilfe-Crashkurs lernten, was im Ernstfall zu tun ist. Nach einem stärkenden Mittagessen blieb noch genug Zeit das Gelände zu erkunden und sich gegenseitig kennenzulernen. Auf dem Bubble-Fußballfeld und der Hüpfburg (oder sollte ich besser sagen: Hüpfkirche?) konnte ausgelassen getobt und gespielt werden, bevor wir zum Abschluss in der Kirche wieder zur Ruhe kamen und einen gemeinsamen Gottesdienst feierten. Ein wenig erschöpft, aber glücklich und mit vielen neuen Eindrücken kehr-

ten wir am späten Nachmittag zurück nach Kamen. Und wer in der nächsten Zeit die Augen offenhält, der findet vielleicht rund um Werl noch einen der blauen Luftballons wieder, die wir mit dankbaren Botschaften in den Himmel schickten.

Jessica berichtet

Am Samstag den 09.09.2023, haben wir uns auf den Weg zur Wallfahrtskirche in Werl gemacht. Das war eine sportliche Meisterleistung, denn um unseren Anschlusszug zu kriegen, hatten wir weniger als 5 Minuten. Dort angekommen, wurden wir begrüßt und haben die Messdiener aus vielen anderen Gemeinden im Umkreis kennengelernt. Im Anschluss haben wir uns auf die einzelnen Workshops aufgeteilt. Unsere Teilnehmer haben sich für die Stickerei von Taschen, den Erste-Hilfe-Kurs und das Bogenschießen eingeschrieben.

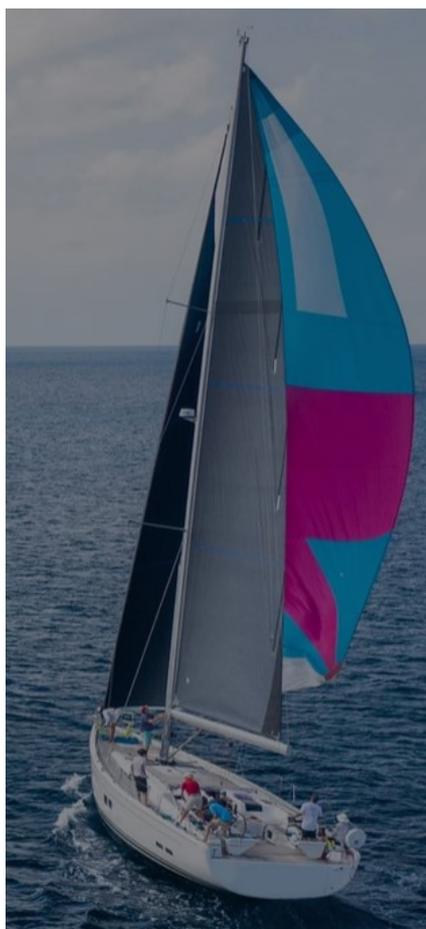
Mittags gab es Spaghetti Bolognese und danach durften wir draußen mit allen anderen Messdienern zusammen spielen. Im Angebot waren beispielsweise ein XXL-Jenga-Spiel, eine Hüpfburg, ein Bubble-Soccer-Fußballfeld und vieles mehr!

Vor der Messe haben wir dann noch Luftballons auf dem Vorplatz der Kirche steigen lassen. Diese trugen Zettel mit sich, auf denen wir alle Dinge notiert haben, für die wir DANKBAR sind. In der Abschlussmesse wurden wir dann reichlich mit Weihwasser gesegnet und haben



uns dann auf den Heimweg gemacht. Draußen war es ganze 30°C heiß. Erschöpft, aber glücklich kamen wir dann abends am Bahnhof an. Einige sind dann noch zur Samstag-Abendmesse in unserer Kirche dienen gegangen. Selten waren wir so zahlreich besetzt, da kam sogar Herr Nake ins Staunen!

Firmvorbereitung 2023



Eine junge Firmbewerberin schreibt über ihre Bootscrew im Rahmen der Firmvorbereitung: „Als ich am Ende einer Sonntagsmesse von Meinolf zu unserer Bootscrew interviewt wurde, war ich zunächst ein wenig baff, hab aber sofort mitgemacht. Ich konnte erzählen, wie wir uns für den Kurs für junge Seefahrer*innen als Freundinnen

entschieden haben, ihn gemeinsam zu machen.

Aber wir hatten die Chance, auch über unseren (deutschen) Tellerrand hinauszuschauen. Rieke, eine Mitschülerin aus unserer Parallelklasse, ist gerade für ein Jahr in Texas. So treffen wir uns hier in Kamen immer bei einer aus unserer Gruppe – am späten Nachmittag - und schalten Rieke dann via Internetkonferenz mit einer Zeitverschiebung von sieben Stunden zu. Mittlerweile sind wir schon im dritten Gruppenmeeting angekommen. Die ersten zwei lauteten: „Tu, was Jesus dir sagt!“ und „Lebt mit Jesus im Boot!“ Wir rufen, wenn wir zusammen sind, die

PowerPoint Präsentationen auf und klicken immer auf einen kleinen Fisch. Dann geht's weiter. Immer neu werden uns Impulse und Fragen mit auf den Weg gegeben. Oft weiß ich erst gar nicht, was ich darauf antworten soll. Aber dann fängt eine von uns an zu erzählen und schon sind wir in einem lebendigen Austausch. Echt gut!“

Mit go4peace am Paradies - Liboritage

Mit go4peace am Paradies - so hatte es während der Liboritage in Paderborn geheißen. Tag für Tag waren Jugendliche aus dem Kreis der Firmbewerber*innen gekommen und hatten mitgeholfen und auf der Kirmes Werbung für das navi4life gemacht.

Kristina schreibt:

„Es war ein schönes Erlebnis, mit meiner Freundin für das go4peace-Team in Paderborn Flyer zu verteilen. Es war eine Herausforderung, neue Menschen anzusprechen, sie kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie haben uns viel über ihr Leben erzählt und es war sehr spannend, ihnen zu zuhören. Wir haben mit verschiedensten Menschen gesprochen und sogar ein paar neue Freunde gefunden.“

Laura schreibt:

„Auf Libori in Paderborn habe ich viele neue Erfahrungen gesammelt. Es hat super viel Spaß gemacht, mit meiner Freundin dort über die Kirmes zu laufen und Flyer zu verteilen. Wir haben mit vielen Leuten gesprochen und manche haben uns etwas aus ihrem Leben erzählt. Wir haben so viele neue Menschen kennen gelernt und auch neue Freundschaften geschlossen. Es war super witzig, dort rum zu laufen und ich würde es jeder Zeit noch mal machen :).“

Michael schreibt:

Ein prägender Tag - Als ich am Abend des 21.



Juni über staatsorganisationsrechtliche Fragen des Jurastudiums grübelnd meinen Weg durch die von trotz des (da noch regenarmen) Wetters tiefgrünen Wälder des Bielefelder Stadtwaldes von Großdornberg zog, erreichte mich plötzlich eine Nachricht; Meinolf Wacker hier, wir bräuchten noch einen „go4peace“, der für einen halben Tag mit uns am Tiny House auf Libori steht, um mit vielen Menschen zu sprechen. Gleich da ging in mir eine überwältigende (Vor)Freude auf: Wann hatte ich schon zuletzt die Möglichkeit gehabt außerhalb meiner „sozialen Blase“ unbefangen mit neuen Mitmenschen in einen lebendigen Austausch zu kommen?

Als dann die letzten Anreisemodalitäten standen, ging es schon vier Tage später los. Wie so oft - bei go4peace - direkt mit einer gänzlich neuen, aber durch guten, vertrauensvollen Umgang geprägten Bekanntschaft, die mich von Kamen aus direkt an unsere Schaffensstelle führen sollte; das Paradiesportal am Paderborner Dom.

Überwältigend waren die anschließenden Gespräche, die ich vor laufender Kamera führen durfte. Unter der Prämisse dreier Fragen

Was machst du?

Welche Schwierigkeiten gab es?

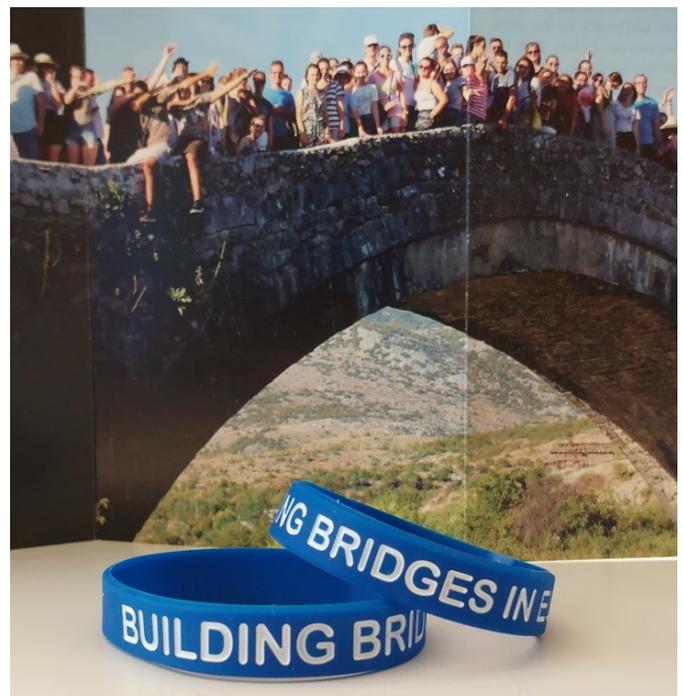
Was ist dein Tipp für junge Menschen?

entstand ein lebendiger und äußerst interessanter Austausch mit einer Vielzahl von Mitmenschen, die durch ganz verschiedene Zeiten und Dinge geprägt wurden. All diese Begegnungen machten mir die leitende Wirkung Gottes, ja das hoffnungsvolle „Getragenwerden“ auf unserem Lebensweg auf sehr persönlicher Ebene greifbar, wie selten eine Erfahrung zuvor. Mir wurde tief im Inneren bewusst, dass Gott selbst mit seiner Fürsorge uns stets auf unserem Weg durchs Leben führt, und wir nur die Ruhe und das Vertrauen finden müssen, diesen Weg in voller Überzeugung mitzugehen.

Mein Armband - My bracelet

Während des Liborifestes in Paderborn hatten wir Armbänder mit der Aufschrift „go4peace – building bridges in Europe“ verteilt. Einige Ta-

ge nach dem Fest schrieb mir ein jüngerer Ehemann: „Ich trage das Armband nun durchgehend. Dazu musst du folgenden Hintergrund wissen: Wir haben in unserer Ehe zwei grundlegende Schwächen identifiziert, meine Frau jammert und ich motze zu schnell. Vor einiger Zeit fand ich in einem Buch, in dem Verhaltensänderungswünsche vorgeschlagen werden, den Tipp, sich ein Armband zu suchen und 40 Tage am gleichen Arm zu tragen. Nur muss man jedes Mal, wenn man in die alte Verhaltensweise zurückfällt, das Band vom einen Arm an den anderen wandern lassen. Also, mein Vorhaben war klar: 40 Tage nicht motzen und ein Armband musste her. Und dann bekam ich Euer Armband geschenkt. Und die Ermutigung, „Brücken zu bauen“ hätte besser nicht sein können. So trage ich es nun und hatte bereits vier Tage geschafft. Heut bin ich leider gescheitert und hab das Armband nun am anderen Arm. So zähle ich neu und bin gespannt, ob ich es schaffe.“



Marianne Telgmann

Missionschwester Ingeborg zu Besuch in Kamen

„Sehr kurzfristig hat sich Schwester Ingeborg entschieden, mich zusammen mit ihrer indonesischen Mitschwester Evelyn und dem Ehepaar Dr. Stephan und Renate Bago für zwei Tage in Kamen zu besuchen. Alle drei Jahre dürfen die Missionare/innen für drei Monate in ihre Heimat fahren. Wegen der Corona Pandemie konnten Schwester Ingeborg und auch der Kapuzinerpater Johannes nun erstmals nach fünf Jahren wieder reisen.



Ehepaar Dr. Stephan und Renate Bago, Schwester Evelyn und Schwester Ingeborg beim Besuch auf dem Kürbischhof Ligges..

freut, dass die Schwestern morgens zum Frühstück extra Brot für mich gebacken haben. In Indonesien werden morgens, mittags und abends ausschließlich Reismahlzeiten gegessen. So habe ich Schwester Evelyn zum Frühstück eine Reismahlzeit mit Spiegeleiern zubereitet, und sie strahlte vor Freude. Schwester Ingeborg konnte ich Spendengelder in Höhe von 4650 Euro übergeben. Dem Kapuzinerpater Johannes, der auf Nias lebt, habe ich bei seinem Besuch im Kapuzinerkloster Münster eine Spende von 1500 Euro übergeben können.“

Marianne Telgmann

Schwester Ingeborg stammt gebürtig aus dem Allgäu und wohnt überwiegend im Kloster Reute (Bad Waldsee) von wo aus sie dann unterschiedliche Besuche unternimmt.

In diesem Jahr sind ihre Unternehmungen stark eingeschränkt, da sie sich einer Hüft- und Knieoperation unterziehen musste. Sie befindet sich derzeit in einer Rehaklinik.

Das Wiedersehen im August war eine große Freude. Bei herrlichem Wetter konnte sie mit Stützen bis zum Marktbrunnen laufen. Auch ein Besuch des Kürbischhofes Ligges war für alle ein besonderes Erlebnis.

Die fröhliche Schwester Evelyn wurde auf Nias geboren und lebt seit drei Jahren im Kloster Reute, wo sie zunächst die deutsche Sprache erlernt hat. Sie koordiniert die Spendengelder und die Kommunikation zwischen Sibolga und der Missionsprokur in Reute.

Bei meinem Besuch im Missionsgebiet im vergangenen Jahr habe ich mich sehr darüber ge-

Sibolga – kurz erklärt!

Pater Johannes und Schwester Ingeborg haben bereits 1979 die indonesische Staatsbürgerschaft angenommen. Das war zwingend notwendig, da sie sonst ausgewiesen worden wären. Die indonesische Regierung duldet keinen missionarischen Aufenthalt von mehr als drei Monaten.

Pater Johannes ist im August wieder nach Nias gereist. Schwester Ingeborg ist im Visumszeitraum nicht genesen und hat einen Antrag auf Duldung gestellt. Sobald sie wieder laufen kann, wird sie nach Indonesien zurück kehren.

Spendenkonto

Stichwort: Sibolga

Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE 05 4726 0307 0034 5009 04

BIC: GENODEM1BKC



Sonderkollekte Sa./So., 14./15.10.2023

Opfer der Flutkatastrophe in Libyen

Nach den schweren Überschwemmungen und der Zerstörung durch das Sturmtief Daniel im Osten Libyens brauchen die Menschen Hilfe. Diese haben große Schäden angerichtet.

Über 12.000 Menschen haben dabei ihr Leben verloren, viele gelten noch als vermisst. Zahllose Familien haben ihr Zuhause verloren und benötigen dringend Hilfe: medizinische Versorgung, sauberes Trinkwasser und Nahrungsmittel. Caritas international wird über Partnerorganisationen aus dem Aktionsbündnis Katastrophenhilfe vertreten sein. In Libyen sind dies das DRK und Unicef.

Am Sa./So., 14/15.10.2023 wird in der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen eine Sonderkollekte für die Opfer der Flutkatastrophe in Libyen gehalten.

ten.

Sie können ihre Spende auch auf folgendes Konto überweisen:

Spendenkonto: Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

Stichwort: Libyen

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es, wenn Sie einen Kontoauszug der Lohnsteuererklärung beilegen, Spendenquittungen für Barspenden oder für Beträge über 300 Euro werden auf Wunsch ausgestellt. Geben Sie dazu bitte ihre vollständige Adresse an.

Herzlichen Dank!

go4peace

„aufgebrochen & angekommen“



Im Rahmen der interkulturellen Woche 2023 lädt das Netzwerk go4peace zur Veranstaltung „...aufgebrochen und angekommen...“ am Do, 28.09.2023 von 18.30 bis 20.00 Uhr ins Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Straße 4 in Kamen ein.

In Kamen leben Menschen aus ca. 100 Nationen. Sie haben ihre Heimat verlassen und sind aufgebrochen mit der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. An diesem Abend erzählen u.a. eine

junge Lehrerin aus Albanien, was sie bewegt hat, ihr Land zu verlassen, ein junges Paar aus dem Iran und Afghanistan, wie sie nach einer dramatischen Flucht voller Angst in Deutschland angekommen sind und sich heute in einem Netzwerk von Freund*innen aufgehoben fühlen, ein junger Eritreer, wie er dem Tod ins Auge geschaut hat, an sich geglaubt hat, seine Pläne immer wieder ändern musste und jetzt Soziale Arbeit studiert, ein Marketingexperte aus Bosnien-Herzegowina, wie er in schweren Zeiten dem Ruf seines Herzens gefolgt ist und alles gelassen hat und eine Mutter aus dem Irak, wie sie mit ihrem Mann dem Tod entronnen ist und menschlich und beruflich bei uns angekommen ist.

Sie alle lassen ihr Leben mit all ihren Leiden, Hoffnungen und Freuden sprechen.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch Liedvorträge von Lilou Zora Tamina Herlitschke, einer Schülerin aus Kamen, begleitet am Klavier von Lukas Bajon.





Letzte Treffen auf dem Weg der Firmvorbereitung 2023

Dienstag, 26.09.23, 17-21 Uhr

Reflexionstreffen Bootsführerschein für die Firmbewerber*innen. In kleinen 10-minütigen Zoom-Meetings treffen wir uns mit jeder einzelnen Bootscrew digital, um Rückblick zu halten auf die sechs Gruppentreffen.

76 Jugendliche aus der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen werden von Weihbischof Dr. Dominicus Meier in der Kirche Hl Familie das Sakrament der Firmung erhalten.

Dienstag, 17.10.23, 18-20 Uhr

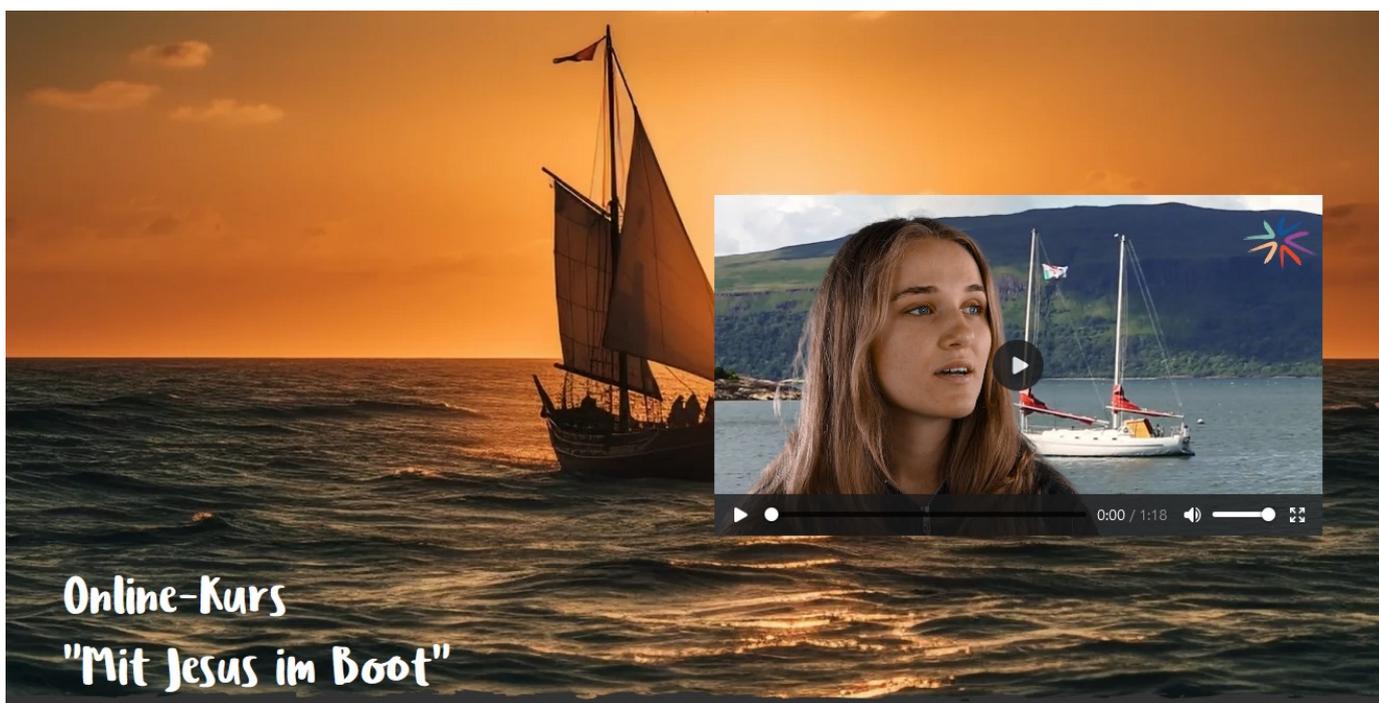
Die sieben Gaben des Heiligen Geistes – Junge Menschen erzählen in der Kirche Heilige Familie, wie sie die Gabe der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht erlebt haben und wie sie mit diesen Gaben des Heiligen Geistes leben und unterwegs sind.

Freitag, 20.10.23, 17- 18.30 Uhr

Übungstreffen für die beiden Feiern der Firmung in der Kirche Heilige Familie.

Samstag, 21.10. 15 und 17 Uhr

Wortgottesdienste mit Spendung des Firmsakramentes durch Weihbischof Dr. Dominicus Meier in der Kirche Heilige Familie.



Messdiener Fußballturnier Arnsberg

Dieses Jahr haben wir mit unserer Messdienergruppe am Klaus-Goebel-Wanderpokal-Turnier teilgenommen. Mit insgesamt sieben Messdiener*innen haben wir ein Team zusammengestellt und uns auf dem Weg gemacht. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit allen Teams haben wir das Turnier begonnen. Das Wetter hat leider zunächst nicht mitgespielt doch im Laufe des Tages kam dann auch die Sonne raus. Unser Team hat auf dem Spielfeld wirklich alles gegeben und sehr schönen Fußball gespielt. Am Ende haben wir Platz 6 im Turnier erreicht. Wir sind total stolz auf die Leistung unseres Teams. Allen hat es super Spaß gemacht und es haben sich sogar versteckte Talente gezeigt. Nächstes Jahr werden wir sicherlich wieder dabei sein und unser Bestes geben.



St. Christophorus-Kindertageseinrichtung Rezertifiziert als familienpastoraler Ort

Die Kindertageseinrichtung St. Christophorus ist bereits zum zweiten Mal zertifiziert zum familienpastoralen Ort. Um zertifiziert zu werden, hat die Kita ein Konzept erstellt, das die fünf Punkte der familienpastoralen Arbeit beinhaltet. Hierzu gehören Evangelisierung, Beratung, Politik, Bildung und Hilfe. Die Kita hat dafür das Motto „Es ist noch Platz in unserer Arche“ gewählt. In diesem Sinne wird sie in den nächsten vier Jahren ihr Profil schärfen. Dabei wird den Kindern ganzheitlich und nachhaltig Gottes Schöpfung nahe gebracht.



Pfarrer Bernhard Nake überreicht dem Team der St. Christophorus-Kindertageseinrichtung die Urkunde über die erfolgreiche Rezertifizierung.

Hierfür wird auf der Brachfläche neben dem ehemaligen Pfarrheim durch Anpflanzen weiterer Obstbäume eine Streuobstwiese entstehen, ein Insektenhotel gebaut und eine Wildblumen- und Wildkräuterwiese gesät. Die Kinder werden diese Pflanzen kennenlernen und entdecken, dass dort viele kleine und große Tieren eine neue Heimat finden. Das alles wird in die pädagogische Arbeit einfließen. So können sie ein Gespür für das entwickeln, was uns selbst und unsere Natur ausmacht, aber auch Neues und Anderes erlernen.



Erntedankfest

Wir sammeln Spenden für die Tafel in Unna

Am So, 01.10.2023 feiern wir in den Kirchen Erntedankfest. Wir bitten um Spenden v. a. haltbarer Lebensmittel (Nudeln, Kaffee, Zucker usw.) für die Tafel in Unna. Sie können diese vor oder nach den Gottesdiensten oder zu den Öffnungszeiten in der Kirche St. Marien Kaiserau, Robert-Koch-Str. 63 abgeben. Dort



stehen Körbe in die diese schon vorab gelegt werden können. Am Sonntag, dem 01.10.2023, werden die Lebensmittel auf die Altarstufen gelegt und gesegnet, als Zeichen unserer Dankbarkeit und Verbundenheit mit den Menschen, denen es nicht so gut geht. Direkt nach dem Gottesdienst werden die Spenden von der "Tafel" abgeholt.

Gesangverein Cäcilia Kaiserau

Mit schönen Melodien in den Herbst starten



Foto aufgenommen beim
1. Offenen Singen am 30.04.2023

Am So, 15. Oktober findet das zweite „Offene Singen“ des Gesangvereins „Cäcilia Kaiserau“ in diesem Jahr statt. Begrüßten wir im April den Frühling, werden wir nun im Oktober den Herbst mit passenden Liedern willkommen heißen. Der Gesangverein „Cäcilia Kaiserau“ lädt alle Gemeindemitglieder zu einem gemeinsamen Singen „Im Herbst wirbeln die Blätter durch die Luft“ und zu Kaffee und Kuchen herzlich ein. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag am 15. Oktober um 15:30 Uhr im kath. Pfarrheim in der Har Kortstraße, Kamen-Methler

Kinderhospizarbeit

NEIN danke oder doch

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Kreis Unna begleitet und unterstützt Familien mit einem lebensverkürzt erkrankten Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Oft wird Kinderhospizarbeit mit den Themen Sterben, Tod und Trauer in Verbindung gebracht, aber sie beinhaltet noch so viel mehr. Das Miteinander macht diese Arbeit so erfüll-



lend und so suchen wir Menschen, die sich ehrenamtlich in unserem Dienst engagieren möchten.

Am Do, 28.09. erhalten Sie im Rahmen eines Infoabends Einblick über die Entwicklung der letzten 30 Jahre und in die unterschiedlichen Einsatzfelder einer ehrenamtlichen Mitarbeit. Ehrenamtliche und betroffene Eltern berichten, was Begleitung auf dem Lebensweg bedeuten kann. Der Infoabend findet um 18.30 Uhr statt im Cafe Glück der Familienbande, Bahnhofstraße 46 in Kamen.

Anmeldungen bitte beim AKHD Kreis Unna unter 02303 – 942490.



Terminkalender

Kirchenvorstand

Donnerstag, 05.10.2023, 19 Uhr,
Der Kirchenvorstand trifft sich im Pfarrzentrum
Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4.

Pastoraler Arbeitskreis

Montag, 23.10.2023, 19 Uhr
Der Pastoraler Arbeitskreis der Pfarrei Heilig
Kreuz Kamen trifft sich im Pfarrzentrum Hl.
Familie Kamen, Dunkle Str. 4.

Caritaskonferenz

Am **Dienstag, 24.10.2023, 15 Uhr** findet das
nächste Treffen der Caritaskonferenz im Pfarr-
zentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4.
statt.

**Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die
teilnehmen möchten, ganz herzlich eingela-
den. Wir wünschen allen ein gutes Beisam-
mensein und viel Freude bei den Treffen.**

go4peace

Donnerstag, 28.09.2023, 18:30 - 20 Uhr
Im Rahmen der interkulturellen Woche 2023
lädt das Netzwerk go4peace zur Veranstaltung
„...aufgebrochen und angekommen...“ am
28.09.2023 von 18.30 bis 20.00 Uhr ins Ge-
meindezentrum Heilige Familie, Dunkle Straße
4 in Kamen ein.

Konzert

Freitag, 20.10.2023, 19 Uhr
Am Freitag, 20.10.2023, findet um 19 Uhr das
letzte Konzert anlässlich der Orgel-
sanierung statt. Lukas Bajon
(Orgel) und Lisa Frey (Sopran)
laden deshalb zum "OrgelPlus
Sopran"-Konzert ein.



Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende
für die Kirchenmusik freuen wir uns jedoch sehr.

Proben

**Interessierte sind jederzeit herzlich willkom-
men:**

Jeden Montag: 19 Uhr

Blasorchester St. Marien Kaiserau eV, im kath.
Pfarrheim Harkorstr. 1

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of
Joy im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle
Str. 4.. Keine Probe in den Ferien.

Jeden ersten Donnerstag: 18 Uhr

‚Cäcilia Kaiserau‘ Treffen für Vorstand und Inte-
ressierte, im kath. Pfarrheim Harkorstr. 1

Christophorus-Café

Wir wollen Euch **immer am letzten Sonntag
im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** mit
unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

- 24.09. Schlaraffenland - Milchreis mal anders
- 29.10. Herbstzeit ist Rotweinzit

Nur am Pfingstsonntag und zu Weihnachten
machen wir Pause.

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des
Christophorus-Kindergartens, Hegelstr. 4, Ka-
men. Wir freuen uns auf Euch, alle, die möch-
ten, können vorbeikommen.

KAB Hl. Kreuz Kamen

Die KAB Hl. Kreuz Kamen lädt zur Monatsver-
sammlung mit Kaffee und Kuchen am **Do,
28.09. und 26.10. um 15 Uhr** im Saal des
Pfarrzentrums Hl. Familie Kamen, Dunkle Str.
4. ein. **Bitte melden Sie ihre Teilnahme je-
weils bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei
Frau Schulte, Tel. 02307 13794 an.**

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Freitag, 29.09.2023

Spieleabend für alle Generationen um 19 Uhr
im Kolpingtreff. Interessierte sind herzlich will-
kommen!

Mittwoch, 04.10.2023

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/ Ru-
heständler/innen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr
im Kolpingtreff

Sonntag, 08.10.2023

Familienfrühschoppen mit gemeinsamen Mittag-



essen ab 12.00 Uhr im und am Kolpingtreff (Neue Anfangszeit!)

Sonntag, 22.10.2023

Herbstspaziergang am Schloss Nordkirchen
Start um 13.30 Uhr am Schlosseingang/ Parkplatz Sundern. Bei Bedarf können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Anschließende Einkehr im Café Schlaun.



Es geht weiter!
Let's Dance 2
ab So., 22.10.2023 | 19 Uhr
(6 Termine)
Pfarrheim Hl. Kreuz, Dunkle Str. 4
Spende: 25 € z. Hl. Messen | 30 € z. Hl. Messen



Anmeldungen bitte bis zum 15.10.2023 bei Barbara Hein, Tel: 01578 2758479, gerne auch per Whatsapp.

Ab Sonntag, 22.10.2023

Beginn des 2. Tanzkurses „Let's Dance – Einblicke in die Standard- und Lateintänze“ um 19 Uhr im Pfarrheim an der Dunklen Straße 4. Der Besuch des 1. Tanzkurses im Frühjahr 2023 ist keine Voraussetzung zur Teilnahme; „neue Tänzer/innen“ sind herzlich willkommen!

Der Kurs erstreckt sich über 6 Abende, jeweils sonntags um 19 Uhr und wir freuen uns über eine Spende.

Anmeldung und weitere Informationen bei Alexandra Cramer, Tel.: 0162 488 4762

Donnerstag, 26.10.2023

Im Oktober feiert Kolping International jedes Jahr den Weltgebetstag, der an die Seligsprechung Adolph Kolpings erinnert.

Der Weltgebetstag wird immer von einem anderen Kolping Nationalverband gestaltet. So wird die Vielfalt und die Einheit der Spiritualität in der Kolping-Gemeinschaft deutlich.

Kolping Brasilien feiert in diesem Jahr sein hundertstes Jubiläum und bereitet daher auch diesen Weltgebetstag inhaltlich vor. In Brasilien entstand der Verein 1923 in São Paulo durch einige deutsche ausgewanderte Familien, die sich in dieser Stadt niedergelassen hatten und hofften, für sich und ihre Familien ein neues Leben aufbauen zu können. Im Laufe der Jahre breitete

sich der Verein in den verschiedenen Regionen des Landes aus und wurde 1973 als Nationalverband gegründet, mit dem Ziel, die Begleitung der Kolpinggemeinschaften (Kolpingsfamilien), die aus diesem Impuls heraus entstanden waren, zu verbessern. Heute ist der Verband in 18 von 27 brasilianischen Bundesstaaten vertreten, d.h. in mehr als 60 Prozent des Landes.

Andacht am Kolpingrelief um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend wird im Kolpingtreff an der Klosterstraße der Nationalverband Brasilien vorgestellt.

Freitag, 03.11.2023

Spieleabend für alle Generationen um 19 Uhr im Kolpingtreff. Interessierte sind herzlich willkommen!

Samstag/ Sonntag 04./05.11.2023

Verkauf von Martinslosen zum Stückpreis von 1,- € vor allen Hl. Messen

Mittwoch, 08.11.2023

Klön- und Begegnungsnachmittag der Vor-/ Ruheständler/innen der Kolpingsfamilie um 15 Uhr im Kolpingtreff

Am Freitag, den 10.11.2023

startet um 17.30 Uhr der diesjährige Martinszug an der Maibrücke und führt zum Koppelteich und wieder zurück zum Sesekepark.

Anschließend wird dort das Martinsspiel aufgeführt und die Gewinner der Losaktion gezogen. Zu gewinnen gibt es in diesem Jahr erneut „Kamen-Gutscheine“.

Die Lose hierfür sind am Wochenende 04./05.11.2023 vor den Hl. Messen, sowie in vielen Kamener Einzelhandelsgeschäften zum Preis von 1,- € erhältlich.

Der Erlös der diesjährigen Verlosung ist für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Kreis Unna bestimmt.

Die Gewinnnummern werden in der Tagespresse und auf der Homepage www.kolpingsfamilie-kamen.de veröffentlicht. Die Gewinne können beim Frühschoppen der Kolpingsfamilie Kamen am 12.11.2023 abgeholt werden oder nach telefonischer Vereinbarung bei Alexandra Cramer, Telefon: 210 63 10



Bei allen Veranstaltungen sind auch interessierte Gemeindemitglieder herzlich willkommen!

Kolpingsfamilie St. Marien

Sonntag, 08. Oktober, 15 Uhr

Wir laden ein zum „Erzählcafe“ in das Pfarrheim Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee- und Kuchen

Donnerstag, 12. Oktober

Besuch der Ausstellung in der Phoenixhalle:
14.15 Uhr „Phoenix des Lumières“ – Gustav Klimt, ein besonders Kunsterlebnis. Eintritt: 14,00 €. Treffpunkt am Pfarrheim. Fahrt mit Privat PKW – Mitfahrgelegenheiten werden geboten

Freitag, 20. Oktober Rosenkranzandacht – gestaltet von der Kolpingsfamilie

17.00 Uhr Leitung: Helmut Riedner
weitere Termine jeden Freitag im Oktober um 17 Uhr gestaltet durch Vereine und Mitglieder der Gemeinde

Donnerstag, 02. November

Wir besuchen die Ausstellung im Gasometer
13.00 Uhr Oberhausen - „Das zerbrechliche Paradies“ Eintritt: 09,00 € (Audioführung 03,00 € Leihgebühr). Anschließend ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant. Treffpunkt am Pfarrheim. Wir fahren mit Privat PKW - Mitfahrgelegenheiten werden geboten. Anmeldungen bei Franz Walters, Tel. 02307/3419.

Sonntag, 05. November

Weltgebetstag des Kolpingwerkes um 15 Uhr. Anschließend laden wir ein zum „Erzähl-Cafe“ – gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee- und Kuchen

Seniorenrunde

St. Marien Kaiserau

Die Seniorenrunde St. Marien Kaiserau trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von 15 - 16:45 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.
26.09.23 Programm nach Absprache
anschließend: Herbstferien 02.10. - 14.10.2023,
Nächste Seniorenrunde: 17.10.2023
Zurzeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

Stricken und Klönen

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen‘ trifft sich **Mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Friedensgebet

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche Methler statt.

Vorankündigung

Die Caritas Kamen plant am **23.11.2023** wieder die Elisabethfeier stattfinden zu lassen. Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe der Pfarrnachrichten

Taufe, wir freuen uns

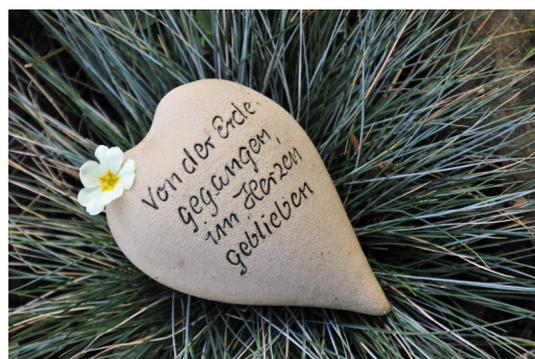
Das Sakrament der Taufe empfangen:
Vier Kinder
Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:
Ein Paar
Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Trauer

Verstorbene aus unserer Pfarrei:
Sechs Gemeindemitglieder sind verstorben
Gott schenke ihnen das ewige Leben.



Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert ist **dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie geöffnet**. Während dieser Zeit können sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Den Zeitumfang bestimmt dabei jeder selbst. Sie sind herzlich willkommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 04.11.2023

Zeitraum 04.11. - 17.12.2023

Redaktionsschluss: 25.10.2023

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Kontakt

Pfarrbüro

Heilig Kreuz Kamen:

Kirchplatz 6a
59174 Kamen
Tel.: 02307-964370
Fax: 02307-9643730

e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

Homepage:
www.kirche-am-kreuz.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr
9:00 - 12:00 Uhr
Mi 10:00 - 12:00 und
16:00 - 18:00 Uhr

Zusätzliche telefonische

Erreichbarkeit:
Mo, 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Sabine Gibbels
Elisabeth Markwiok

Pastoralteam

Pfarrer

Bernhard Nake
Tel. 02307-964370

Pastor

Meinolf Wacker
Tel. 02307-964370

Diakon

Walter Schindler
Tel. 02307-21553

Diakon

Wilfried Heß
Tel. 02307-30854

Gemeindereferentin

Susanne Lehn
Tel. 02307 931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum

Hl. Familie, Bollwerk 1

Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de

Kath. St. Christophorus-Kindergarten, Hegelstr. 6

Leitung: Jutta Wethmar
Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de

Kath. Kindergarten

St. Marien, Pestalozzistr. 6

Leitung: Silvia Mühlhaus
Tel. 02307-31774,
www.kita-marien-kamen.de

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,
Dunkle Str. 9

St. Marien Kaiserau,
Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4

Pfarrheim St. Marien Kaiserau, Harkortstr. 1.



Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen
Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, freepick, gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 23. September bis 5. November

Samstag, 23. September 2023

18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 24. September 2023

09:30 Uhr St. Marien **Kollekte: Für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika**
11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe mit Aufnahme der neuen Messdiener**
12:15 Uhr HI. Familie **HI. Messe mit Aufnahme der neuen Messdiener**
Tauffeier für die Gemeinde HI. Kreuz

25. Sonntag im Jahreskreis

Dienstag, 26. September 2023

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 27. September 2023

17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 28. September 2023

08:00 Uhr HI. Familie **Schulgottesdienst zum Erntedank**
09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**

Freitag, 29. September 2023

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

Samstag, 30. September 2023

13:00 Uhr St. Marien **Trauung**
17:45 Uhr HI. Familie **Beichte für die Gemeinde HI. Kreuz**
18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 01. Oktober 2023

09:30 Uhr St. Marien **Kollekte: Für die Kirchenrenovierung** 26. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe zum Erntedank**
HI. Messe zum Erntedank

Dienstag, 03. Oktober 2023

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe** **die beiden Ewalde, Glaubensboten am Rhein und in Westfalen**

Mittwoch, 04. Oktober 2023

10:30 Uhr H.a.Koppelteich **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**
17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 05. Oktober 2023

00:00 Uhr **HI. Faustina Kowalska** **HI. Meinolf von Böddeken**
09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**
15:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**
15:45 Uhr HI. Familie **Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes**

Freitag, 06. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
11:30 Uhr	Peter u. Paul	Erntedankgottesdienst
17:00 Uhr	St. Marien	Rosenkranzandacht

Samstag, 07. Oktober 2023

18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz
-----------	-------------	---

Sonntag, 08. Oktober 2023

		Kollekte: Für die Pfarrgemeinde	27. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe	

Montag, 09. Oktober 2023

10:30 Uhr	Peter u. Paul	Wort-Gottes-Feier
-----------	---------------	--------------------------

Dienstag, 10. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 11. Oktober 2023

10:00 Uhr	Pertheszentrum	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Oktober 2023

09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
15:45 Uhr	Hl. Familie	Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Freitag, 13. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
17:00 Uhr	St. Marien	Rosenkranzandacht

Samstag, 14. Oktober 2023

17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 15. Oktober 2023

		Kollekte: Für die Opfer der Flutkatastrophe in Libyen	28. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe	

Dienstag, 17. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
18:00 Uhr	Hl. Familie	Firmtreffen: Die Sieben Gaben des Heiligen Geistes

Mittwoch, 18. Oktober 2023

11:00 Uhr	Haus Volkermann	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann
17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. Oktober 2023

09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
15:45 Uhr	Hl. Familie	Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Freitag, 20. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz
17:00 Uhr	St. Marien	Rosenkranzandacht
19:00 Uhr	Hl. Familie	Konzert mit Lisa Frey

Samstag, 21. Oktober 2023

		Kollekte bei den Firmfeiern: Diaspora Opfer der Firmlinge
15:00 Uhr	Hl. Familie	Firmung
17:00 Uhr	Hl. Familie	Firmung
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 22. Oktober 2023

		Kollekte: Weltmissionssonntag	29. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe	
10:45 Uhr	St. Marien	Tauffeier für die Gemeinde Hl. Kreuz	
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe	

Dienstag, 24. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 25. Oktober 2023

		RÜCKFÜHRUNG DER RELIQUIEN DES HL. LIBORIUS
--	--	---

17:00 Uhr	Hl. Familie	Fatima-Rosenkranzgebet
-----------	-------------	-------------------------------

Donnerstag, 26. Oktober 2023

08:00 Uhr	Hl. Familie	Schulgottesdienst
09:00 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
15:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
15:45 Uhr	Hl. Familie	Eucharistische Anbetung und Gebet des Barmherzigkeitsrosenkranzes

Freitag, 27. Oktober 2023

17:00 Uhr	St. Marien	Rosenkranzandacht
-----------	------------	--------------------------

Samstag, 28. Oktober 2023

17:45 Uhr	Hl. Familie	Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz
18:30 Uhr	Hl. Familie	Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz

Sonntag, 29. Oktober 2023

		Kollekte: Für die Jugendpastoral der Gemeinde	30. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe	

Dienstag, 31. Oktober 2023

09:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe
-----------	-------------	------------------

Mittwoch, 01. November 2023

		Kollekte: Für die Familienpastoral der Gemeinde	ALLERHEILIGEN
09:30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe	
11:00 Uhr	Hl. Familie	Hl. Messe	
11:00 Uhr	H.a.Koppelteich	Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich	
15:00 Uhr	Kath. Friedhof Kamen-Methler	Andacht/Gräbersegnung	
15:00 Uhr	Friedhof Südkamen	Andacht/Gräbersegnung	
16:00 Uhr	Friedhof Kamen-Mitte	Andacht/Gräbersegnung	

Donnerstag, 02. November 2023 **Kollekte: Für die Priesterausbildung in Osteuropa** **ALLERSEELEN**
18:30 Uhr Hl. Familie **feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres**

Freitag, 03. November 2023
09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 04. November 2023
18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 05. November 2023 **Kollekte: Für die Kirchenrenovierung** **31. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**
11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**